

	<p>Objekt: Gemälde "Sünde"</p> <p>Museum: Sammlung Wulff Stiftung Dr.-Arnoldi-Str. 32 57439 Lennestadt 02723/5168 info@stiftung-wulff.de</p> <p>Inventarnummer: 1011</p>
--	--

Beschreibung

August Grohs Gemälde „Sünde“ thematisiert wie das skandalträchtige Bild gleichen Titels von Franz von Stuck die Frau als verführerische, Verderbnis bringende „neue“ Eva. Die ganzfigurige nackte Frau, “bekleidet“ nur mit einer riesigen Schlange, bietet sich dem Betrachter in offener erotischer Pose an. August Groh studierte an der Kunstgewerbeschule und an der Kunstschule Karlsruhe und hatte seit 1900 eine Professur an der Technischen Hochschule Karlsruhe inne. Er war künstlerisch äußerst vielseitig tätig, arbeitete für das Theater und machte sich auch als Buchillustrator einen Namen, u.a. mit Illustrationen für die erste deutschsprachige Ausgabe des Dschungelbuches von Rudyard Kipling.

(Text: Gabriele Koller)

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Ereignisse

Gemalt	wann	1900
	wer	August Groh (1871-1944)
	wo	

Schlagworte

- Eva
- Gemälde
- Schlange
- Sünde